

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Otri Heuschnupfen Nasenspray, Suspension

Haleon Schweiz AG

Was ist Otri Heuschnupfen und wann wird es angewendet?

Otri Heuschnupfen wirkt lokal in der Nase antiallergisch und entzündungshemmend und wird bei Erwachsenen über 18 Jahren zur Behandlung des Heuschnupfens oder eines anderen saisonal auftretenden allergischen Schnupfens verwendet. Die volle Wirkung tritt erst nach ein paar Tagen ein.

Sollten Sie Symptome eines Heuschnupfens oder eines anderen saisonal auftretenden allergischen Schnupfens zum ersten Mal feststellen, suchen Sie bitte Ihren Arzt oder Ihre Ärztin auf, damit die richtige Diagnose gestellt und die geeignete Therapie festgelegt werden kann. Hatten Sie für Symptome von Heuschnupfen bereits Otri Heuschnupfen verschrieben erhalten und haben erneut die gleichen Symptome, so können Sie Otri Heuschnupfen in Apotheken und Drogerien nach Fachberatung beziehen.

Wann darf Otri Heuschnupfen nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Beclometasondipropionat oder einem der Hilfsstoffe darf Otri Heuschnupfen nicht angewendet werden (siehe «Was ist in Otri Heuschnupfen enthalten?»).

Wann ist bei der Anwendung von Otri Heuschnupfen Vorsicht geboten?

Otri Heuschnupfen ist nicht zur sofortigen Behebung eines akuten allergischen Schnupfens (Heuschnupfen) geeignet. Die volle Wirkung tritt erst nach ein paar Tagen ein.

Wenn eine lokale Infektion im Nasen-Rachenraum besteht oder wenn Ihre Nase kürzlich verletzt oder operiert wurde oder vereitert ist, sollten Sie Otri Heuschnupfen nur nach ärztlicher Rücksprache anwenden.

Allergische Beschwerden der Augen (Juckreiz, übermässiger Tränenfluss) werden durch Otri Heuschnupfen nicht beeinflusst und bedürfen einer zusätzlichen Behandlung, wenn sie störend sind.

Bei übermässigem Gebrauch oder Langzeitanwendung bei Kindern kann die Möglichkeit einer Wachstumsverzögerung nicht ausgeschlossen werden. Der Arzt bzw. die Ärztin wird deshalb die Wachstumsentwicklung von Kindern, welche über längere Zeit mit Otri Heuschnupfen behandelt werden, sorgfältig beobachten.

Kontaktieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten.

Wenn Sie gleichzeitig andere Arzneimittel einnehmen, so kann dies zu einem gehäuften Auftreten unerwünschter Wirkungen führen. Die gleichzeitige Einnahme folgender Arzneimittel sollte vermieden werden:

- Arzneimittel zur Behandlung von Pilzkrankungen (z.B. mit dem Wirkstoff Ketoconazol)
- Arzneimittel, die das Immunsystem unterdrücken
- Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen (z.B. mit dem Wirkstoff Ritonavir oder Cobicistat).

Nehmen Sie vor der Einnahme eines solchen Arzneimittels Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder



- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) anwenden.

Information zu den Hilfsstoffen

Dieses Arzneimittel enthält 20 µg Benzalkoniumchlorid pro 100 mg Suspension (= 1 Einzeldosis).

Benzalkoniumchlorid kann eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen, insbesondere bei längerer Anwendung.

Darf Otri Heuschnupfen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, sollten Sie Otri Heuschnupfen nur nach ärztlicher Rücksprache anwenden, und nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Auch in der Stillzeit darf das Präparat nur auf ärztliche Anweisung verwendet werden.

Wie verwenden Sie Otri Heuschnupfen?

Otri Heuschnupfen ist nur zur Anwendung in der Nase bestimmt. Es ist wichtig, Otri Heuschnupfen regelmässig anzuwenden, da die volle Wirkung erst nach ein paar Tagen eintritt.

Erwachsene über 18 Jahren:

2-mal täglich 2 Einzeldosen oder 3- bis 4-mal täglich 1 Einzeldosis in jedes Nasenloch einsprühen.

Bitte lesen Sie dazu sorgfältig die Gebrauchsanweisung am Ende dieser Packungsbeilage.

Die maximale Dosierung pro Tag sollte 4 Einzeldosen in jede Nasenöffnung nicht überschreiten.

Falls nach einer 14-tägigen Behandlung keine Besserung der Symptome eingetreten ist oder es im weiteren Behandlungsverlauf zu einer Verschlechterung der Beschwerden oder zum Auftreten neuer Symptome wie Husten oder Atemnot kommt, ist ein Arzt / eine Ärztin zu konsultieren. Grundsätzlich darf die Anwendung in der Selbstmedikation eine Dauer von 3 Monaten nicht überschreiten.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:

Otri Heuschnupfen darf bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nur gemäss ärztlicher Anweisung angewendet werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt resp. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Otri Heuschnupfen haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Otri Heuschnupfen auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten) kann es während der Behandlung vorübergehend zu Trockenheit und Reizung der Nase und des Rachens, zu unangenehmem Geschmack und Geruch sowie zu Nasenbluten kommen.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten) wurde über einen erhöhten Augeninnendruck oder Glaukom (= grüner Star) und Katarakt (= grauer Star) berichtet.

In sehr seltenen Fällen konnte eine Perforation (Durchbruch) der Nasensecheidewand festgestellt werden.

Auch über Überempfindlichkeitsreaktionen (Schwellungen im Gesicht, Schwellungen der Augen, Lippen und des Rachens; Rötung, Juckreiz, Nesselsucht; Atemnot bis zu schweren Kreislaufreaktionen) ist berichtet worden. In diesen Fällen beenden Sie die Behandlung sofort und konsultieren umgehend einen Arzt bzw. eine Ärztin.

Beenden Sie die Behandlung mit Otri Heuschnupfen und informieren Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin, wenn verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten, oder falls irgendein Krankheitszeichen auftritt, bei dem Sie einen Zusammenhang mit der Anwendung von Otri Heuschnupfen vermuten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser



Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 30° C lagern. Nicht im Kühlschrank lagern.

Für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Otri Heuschnupfen enthalten?

1 Sprühstoss (= 1 Einzeldosis) Otri Heuschnupfen enthält:

Wirkstoff

50 µg Beclometasondipropionat

Hilfsstoffe

Mikrokristalline Cellulose und Carmellose-Natrium, Glucose, Polysorbat 80, Benzalkoniumchlorid, Phenylethylalkohol, Salzsäure 10 %, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

54419 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Otri Heuschnupfen? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Otri Heuschnupfen Nasenspray, Suspension mit 100 Einzeldosen zu 50 µg.

ZulassungsinhaberIn

Haleon Schweiz AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im November 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Gebrauchsanweisung



1. Die Nase sorgfältig putzen. Dann den Plastikdeckel vom Nasenansatzstück abnehmen und den Nasenspray schütteln.



		2. Vor dem <i>allerersten</i> Gebrauch muss die Pumpvorrichtung gefüllt werden. Dazu den Spray wie auf der Abbildung zwischen Zeige-/Mittelfinger und Daumen senkrecht halten und einmal zusammendrücken.
		3. Den Kopf etwas nach vorne neigen und ein Nasenloch zuhalten. Das Nasenansatzstück in das andere Nasenloch einführen. 4. Den Nasenspray zwischen Zeige-/Mittelfinger und Daumen zusammendrücken und durch die Nase einatmen.
		5. Langsam durch den Mund ausatmen. So ist 1 Einzeldosis appliziert worden.
		6. Sollen 2 Einzeldosen verabreicht werden, Vorgang 4 wiederholen. Gleiche Dosierung ins andere Nasenloch einsprühen.
		7. Nach Gebrauch Nasenansatzstück mit einem Papier- oder Stofftaschentuch abwischen und den Plastikdeckel wieder aufsetzen.

